

**Ulrike Kronfeld-Goharani; Aletta Mondré und  
Franziska Werner (Hgg.)**

## **Der Mensch und das Meer**

Wie Erzählungen unseren Umgang mit dem Ozean beeinflussen

Erzählungen über den Ozean, ob Weltliteratur wie Moby Dick oder der Mythos »Blanker Hans« als Synonym für die sturmumtoste Nordsee, sind mehr als reine Fiktion. Sie vermitteln seit jeher Wissen und Vorstellungen darüber, wie mit den Ozeanen zu interagieren ist. Obwohl der Mensch das Meer schon immer „genutzt“ hat und es auch zum Überleben brauchte, sind die Meereswissenschaften als universitäre Disziplin jedoch eher jung. Für das Verständnis der Ozeane erweisen sie sich indes als unverzichtbar. Neben der traditionell naturwissenschaftlichen Forschung wächst darum im wissenschaftlichen Betrieb seit einigen Jahren auch die Zahl interdisziplinärer Projekte, die sich dem Umgang der Menschen mit den Meeren widmen. Insbesondere in einer Zeit, in der der Gesundheit der Weltmeere immer mehr Aufmerksamkeit zukommt, wächst die Notwendigkeit dieser multiperspektivischen Betrachtungsweise immens.

Der vorliegende Sammelband präsentiert Geschichten über das Meer und deckt auf, wie sie unsere Sichtweise auf den Ozean beeinflussen.



15,0 cm x 23,0 cm

320 Seiten

€ 49,00

Oktober 2020

ISBN 978-3-529-05054-1